

## **Probestau an den HRBs L-16 Frankenbach / Lein und R-5 Frankenbach / Rotbach**

Der Zweckverband "Hochwasserschutz Leintal" beabsichtigt im März 2016 die vorgeschriebenen Probestaus an den Hochwasserrückhaltebecken (HRB) L-16 am Leinbach und R-5 am Rotbach vorzunehmen.

Ab Dienstag, 8. März, wird das HRB L-16 am Leinbach für voraussichtlich zwei Tage eingestaut, das HRB R-5 am Rotbach ab Freitag, 11. März, für fünf Tage. Während der Einstaudauer sowie den anschließenden Reinigungsarbeiten sind die angrenzenden Wege aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Bei den Probestaus handelt es sich um eine im Planfeststellungsbeschluss vorgeschriebene Funktionsüberprüfung, für die eine definierte Menge Wasser im dafür vorgesehen Stauraum aufgestaut werden muss. Während der Entleerungsphasen am 10.3. und 16.3. werden sämtliche Betriebs-, Mess- und Überwachungseinrichtungen auf ihre Funktionstüchtigkeit unter Wasserdruckbelastung getestet und überprüft.

Beim Becken am Leinbach werden rd. 40.000 m<sup>3</sup> Wasser angestaut, das entspricht rund 75% der Vollstauhöhe. Beim Rotbachbecken werden rund 18.500 m<sup>3</sup> angestaut, was einer 70%igen Vollstauhöhe entspricht.

Die vorhandenen Hochwasserschutztüren und Dammbalkeneinrichtungen entlang der Gewässer werden über die Staudauer geschlossen und erst nach der vollständigen Entleerung der Becken wieder geöffnet.

Damit der gesamte Stauraum der Hochwasserrückhaltebecken im Falle eines Hochwassers wieder zur Verfügung steht, werden beide Becken wieder vollständig entleert.

Die Ergebnisse aus den Probestaus werden ausgewertet und gegebenenfalls messtechnische und steuertechnische Einstellungen nachjustiert.

Die Einstauflächen sind in den Plänen ([L-16](users/www.zv-hws-leintal.de/pdfs/Einstaufläche f.Probestau HRB L16.pdf), [R-5](users/www.zv-hws-leintal.de/pdfs/Einstaufläche f. Probestau HRB R5.pdf)) dargestellt.